

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kulturausschusses am 05.05.2021
(11. Wahlperiode)

T a g e s o r d n u n g

Seite

Öffentliche Sitzung.....	6
1 Bestellung eines Schriftführers.....	6
2 Verpflichtung der Ausschussmitglieder.....	6
3 Einwohnerfragestunde.....	6
4 Verschiedenes aus der Denkmalpflege - ständiger TOP -.....	6
4.1 Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen im Jahr 2020 Vorlage: FB4/0439/2021.....	8
4.2 Eintragung eines Baudenkmals, Wohnhaus Hindenburgstr. 31 in Meerbusch- Büberich Vorlage: FB4/1182/2020.....	8
4.3 Eintragung eines Baudenkmals, Wohnhaus Hindenburgstr. 46 in Meerbusch- Büberich Vorlage: FB4/1328/2021.....	8
4.4 Eintragung eines Baudenkmals, Atelierhaus von Ewald Mataré Vorlage: FB4/1327/2021.....	8
4.5 Eintragung eines Baudenkmals, Grabmal der Familie Franz Bacher, Friedhof Osterath Vorlage: FB4/1329/2021.....	9
5 Schenkung der Skulptur "Phoibus" - Kunstpfad Latumer See Vorlage: FB3/1322/2021	9
6 Ankauf von fünf Kunstbänden der Galerie Ilverich/ 100 Jahre Beuys Vorlage: FB3/1323/2021.....	10
7 Bildung eines Arbeitskreises: Erarbeitung einer Förderrichtlinie für die Verleihung eines Preises im Bereich private Denkmalpflege Vorlage: FB3/1324/2021.....	10
8 Auswirkung der Coronapandemie auf das Veranstaltungsgeschehen im Wasserturm und der Teloymühle und auf den Betrieb von VHS, Musikschule und Stadtbibliothek von Herbst 2020 bis heute.....	10
9 Anträge.....	11
9.1 Antrag der SPD - Durchführung eines Konzerts zum Stadtjubiläum.....	11
9.2 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, UWG - Aktionen zum Jubiläum '1700 Jahre jüdisches Leben in Meerbusch'.....	12
9.3 Antrag der Fraktionen CDU und FDP - "Status Haus Meer".....	13
10 Anfragen.....	14
11 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle.....	14
12 Termin der nächsten Sitzung: 14. September 2021.....	15
13 Verschiedenes.....	16

Sitzungsort: Städt. Realschule Osterath, Görresstr. 6, 40670 Meerbusch, Aula

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Anwesend:

von der CDU-Fraktion

Herr Claus Fischer	Ratsmitglied
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Jürgens	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Radmacher	Sachkundiger Bürger
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied
Frau Birte Wienands	Sachkundige Bürgerin

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse	Ratsmitglied
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Frau Kirsten Danes	Ratsmitglied
Herr Karl Trautmann	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dario Dammer	Ratsmitglied
Frau Silke Hülsemann	Ratsmitglied
Herr Torsten Schmitt	Ratsmitglied
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Petra Hartmann-Bresgen	Vertretung für Herrn Dieter Schmoll
-----------------------------	-------------------------------------

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marc Becker	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Gerd Dieter Hünsele
------------------	--------------	--

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter
Herr Michael Assenmacher	Techn. Beigeordneter
Frau Isabel Briese	Fachbereich 4
Frau Ute Piegeler	Bereichsleiterin Fachbereich 3
Frau Stephanie Roters	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Schriftführerin

Frau Miriam Erkens

es fehlen:

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Herr Dieter Schmoll

Sachkundiger Bürger

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Gerd Dieter Hünseler

Sachkundiger Bürger

Öffentliche Sitzung

1 Bestellung eines Schriftführers

Frau Erkens wird einstimmig als Schriftführerin und Herr Müllejans einstimmig als stellvertretender Schriftführer bestellt.

2 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Sachkundige Bürgerin Petra Hartmann-Bresgen (UWG/ FW) und sachkundiger Bürger Franz-Josef Radmacher (CDU) werden verpflichtet.

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4 Verschiedenes aus der Denkmalpflege - ständiger TOP -

1) Aktuelle Projekte:

a. Büberich:

- i. Lindenhof, Dorfstr. 48
Umbau zu Wohneinheiten, Abstimmung mit FB 4
- ii. Niederdonker Kapelle, Niederdonker Str. 99
Neuanstrich der Fassade
- iii. Haus am Deich, Niederlöricker Str. 48
Abschluss der Renovierungsarbeiten, Fertigstellung des Garagenneubaus

- iv. Kirche St. Mauritius
Wettbewerbsrealisierung, hecker architekten'
 - v. Wohnhaus Grabenstraße 1
Austausch der Gaubenfenster, Aufarbeiten der historischen Eingangstür und Fenster
 - vi. Wohnhaus Niederlöricker Str. 20
Sanierung des Daches
 - vii. Wohnhaus Niederlöricker Str. 4 (nur Fassade unter Denkmalschutz)
Machbarkeitsstudie Neubau unter Erhaltung der Fassade
 - viii. Haus Meer
Brunnenanlage
 - ix. Böhlerwerke und ehemaliges Klärwerk Lörick
Eintragungsverfahren (endgültig) in die Denkmalliste läuft
- b. Osterath:
- i. Pfarrhaus, Hochstraße 13
Genehmigung eines Carports neben dem Denkmal
 - ii. Ploeneshof, Hochstraße 15
Restaurierung der Kölner Decke im Erdgeschoss, Erneuerung der Fensterbänke
 - iii. Windmühle, Willicher Str. 89
Anbringen eines Fallrohrs (temporär), Teilinstandsetzung der Elektrik,
 - iv. Hotel Weindorf, Hochstr. 21
Sanierung des Fußbodens in der Küche
 - v. Bommershof, Bommershöfe 6
Umbau der Scheune zu Wohneinheiten
 - vi. Hagelkreuz
Abstimmung mit SB 11 & Bahn wegen zukünftigem Standort und Gestaltung der Grünflächen
- c. Lank-Latum
- i. Wohnhaus Claudiusstr. 27
Wasserschaden durch geplatze Heizkörper und Rohrleitungen
 - ii. Pastor-Jacobs-Schule, Kemper Allee 6
Erweiterungsneubau
 - iii. Wohnhaus Hauptstr. 33
Erneuerung der Dacheindeckung
 - iv. Van-Haags-Hof, Hauptstr. 19
Ziegelmauerwerk im EG wird geschlemmt, Feuchtigkeit im Keller
 - v. Tafelgut Nauenhof, Bismarkstr. 41
Umbau des Stalls zu einer Wohneinheit, Verlängerung des Baukörpers (giebelseitig)
 - vi. Ismerhof, Gonellastraße / Am Ismer Hof
Neubau (altersgerechte Wohnungen mit Tiefgarage)
- d. Ossum-Bösinghoven
- i. Schloss Pesch, Ossum 14
Sanierung der Balkone, Austausch der Fenster (teilweise)
 - ii. Schloss Pesch (Backsteinhofanlage), Ossum 15 a
Umbau zu seniorengerechten Wohneinheiten

2) weitere Unterschutzstellungen (im nächsten KA / September 2021)

Transformatorenturm in Ossum-Bösinghoven, Architekt Breuhaus
Bunker, Uerdinger Straße 103 in Lank-Latum

4.1 Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen im Jahr 2020
Vorlage: FB4/0439/2021

Der Zuwendungsbescheid für das Denkmalförderprogramm (kleine Denkmalpflegemaßnahmen) des Landes NRW ist bei der Unteren Denkmalbehörde eingegangen. Für das Jahr 2021 ist eine Zuwendung in Höhe von 5.000 € bewilligt worden. Die gewährten Landesmittel sind in gleicher Höhe mit eigenen kommunalen Mitteln zu verstärken.
Für 2020 wurde die Förderung ausgezahlt.

4.2 Eintragung eines Baudenkmals, Wohnhaus Hindenburgstr. 31 in Meerbusch- Büberich
Vorlage: FB4/1182/2020

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt, dass das Wohnhaus Hindenburgstr. 31 in Meerbusch- Büberich unter der lfd. Nr. 168 rechtskräftig in die Denkmalliste der Stadt Meerbusch eingetragen wird.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4.3 Eintragung eines Baudenkmals, Wohnhaus Hindenburgstr. 46 in Meerbusch- Büberich
Vorlage: FB4/1328/2021

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt, dass das Wohnhaus Hindenburgstraße 46 in Meerbusch- Büberich unter der lfd. Nr. 169 rechtskräftig in die Denkmalliste der Stadt Meerbusch eingetragen wird.
Im Schutzzumfang enthalten ist das Innere und Äußere des Wohnhauses in Substanz, Konstruktion und Erscheinungsbild.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4.4 Eintragung eines Baudenkmals, Atelierhaus von Ewald Mataré
Vorlage: FB4/1327/2021

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt, dass das Atelierhaus von Ewald Mataré in der Dückersstraße 10 in Meerbusch Büberich unter der lfd. Nr. 170 rechtskräftig in die Denkmalliste der Stadt Meerbusch eingetragen wird.

Im Schutzzumfang enthalten ist das Innere und Äußere des Atelierhauses sowie der ehemalige Hüh-

nerstall, in dem sich das Goldschmiedeatelier von Sonja Mataré (Tochter von Ewald Mataré) befindet und die umgebende Grünfläche.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Über alle Fraktionen hinweg wird der Vorschlag zur unter Schutz Stellung des Atelierhauses Ewald Matarés begrüßt.

Ratsherr Georg Neuhausen (SPD) erkundigt sich, ob bei einem Ankauf des Anwesens durch die Stadt auch die auf dem Grundstück befindlichen Kunstwerke erworben werden.

Nachtrag durch die Verwaltung: Die Eigentumsverhältnisse, die zukünftige Nutzung und damit der genaue Schutzzumfang ist noch nicht abschließend geklärt. Bei dem Ortstermin mit Herrn de Werd und Frau Fröhlich vom Landschaftsverband (LVR, Amt für Denkmalpflege im Rheinland) konnten nicht alle Gegenstände erfasst werden. Die Gegenstände, Kunstwerke u. ä, die im Gutachten nicht explizit aufgeführt sind, müssen im Einzelnen geprüft werden, ob sie z.B. im Denkmal verbleiben oder nicht.

Ratsherr Claus Fischer erkundigt sich, ob das Grundstück eventuell vom Landschaftsarchitekten Roland Weber entworfen wurde, folglich der Garten unter Schutz gestellt werden könne. Die Untere Denkmalbehörde nimmt das Ansinnen auf und wird sich diesbezüglich kundig machen.

4.5 Eintragung eines Baudenkmals, Grabmal der Familie Franz Bacher, Friedhof Osterath Vorlage: FB4/1329/2021

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt, dass das Grabmal der Familie Franz Bacher auf dem Osterather Friedhof unter der lfd. Nr. 171 in die Denkmalliste der Stadt Meerbusch eingetragen wird.

Im Schutzzumfang enthalten ist das Grabmal in seiner bauzeitlichen Substanz und seinem Erscheinungsbild.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Ratsherr Claus Fischer (CDU) berichtet über Baumwurzeln, die das Grabmal beschädigen und erkundigt sich, wie zum Schutz des Baumes und des Grabes vorgegangen wird. Technischer Beigeordneter Michael Assenmacher erklärt, dass die Frage aufgenommen wird.

Ratsherr Jörg Wartchow (CDU) erkundigt sich über die Belegungsrechte. Der Technische Beigeordnete Michael Assenmacher erklärt, dass bei einer unter Schutz Stellung die Rechte und Pflichten bei der Stadt liegen. Ratsfrau Birte Wienands (CDU) fragt, ob dies auch die Pflege umfasst und verweist auf den Grabstein der Familie Niehaus. Der Technische Beigeordnete Michael Assenmacher bestätigt, dass in diesem Fall auch die Pflege von der Stadt übernommen wird.

Ratsherr Georg Neuhausen (SPD) regt an, auch die anonymen Gräber auf ihre Denkmalwürdigkeit hin zu prüfen.

5 Schenkung der Skulptur "Phoibus" - Kunstpfad Latumer See Vorlage: FB3/1322/2021

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt die Schenkung des Meerbuscher Kulturkreises e. V. zusammen mit dem Heimatkreis Lank e. V., gem. § 9 (1) Zuständigkeitsordnung, anzunehmen. Das Kunstwerk wurde am 11.4.2021 auf dem Areal des Latumer Sees in Meerbusch-Lank aufgestellt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Ratsfrau Kirsten Danes (FDP) erkundigt sich nach den Kosten. „Phoibos“ ist die erste Skulptur des Kunstpfads am Latumer See, ein Wunsch des Kulturausschusses das Projekt unter der Regie des Meerbuscher Kulturkreises e. V. durchzuführen. Im Augenblick können die Gesamtkosten noch nicht beziffert werden, es liegt noch kein endgültiges Konzept seitens des Meerbuscher Kulturkreises e. V. vor.

6 Ankauf von fünf Kunstbänden der Galerie Ilverich/ 100 Jahre Beuys
Vorlage: FB3/1323/2021

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt, fünf Kunstbände der ehemaligen Galerie Ilverich für 5.000 € anzukaufen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Über alle Fraktionen hinweg ist man sich einig, dass die Kunstbände angekauft werden und wünschen, dass diese langfristig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, sei es durch die Bereitstellung im Stadtarchiv, wie dies Ratsherr Franz Josef Jürgens (CDU) vorschlägt oder in digitalisierter Form, wie dies die Ratsherren Dirk Banse (SPD), Marc Becker (Die Fraktion) oder Mario Dammer (B90/Grünen) vorschlagen.

7 Bildung eines Arbeitskreises: Erarbeitung einer Förderrichtlinie für die Verleihung eines Preises im Bereich private Denkmalpflege
Vorlage: FB3/1324/2021

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt die Besetzung eines Arbeitskreises zur Erarbeitung von Förderrichtlinien zur Verleihung eines privaten Denkmalpflegepreises.

Die Beschlussfassung wird einstimmig vertagt.

8 Auswirkung der Coronapandemie auf das Veranstaltungsgeschehen im Wasserturm und der Teloymühle und auf den Betrieb von VHS, Musikschule und Stadtbibliothek von Herbst 2020 bis heute

Fachbereichsleiterin für Schule, Sport und Kultur, Frau Ute Piegeler, berichtet über die Corona-Situation im Kulturbereich:

- Von den drei Kulturausschüssen in 2020 sind Corona-bedingt 2 abgesagt worden. Anstatt des angesetzten Maiausschusses entsandten die Fraktionen jeweils ein Mitglied. Diese Gruppe jurierte sowohl die CityLights Plakat Aktion, als auch den Skulpturenwettbewerb. Im August wurde ein regulärer Ausschuss abgehalten. Statt des Januarausschusses in 2021, gab es eine Vorberatung zum Haushalt 2021 via Zoom.
- Ausstellungen sind seit März 2020 ausgefallen.

- Forum Wasserturm war bis auf eine kurze Unterbrechung im Herbst geschlossen. Die Termine wurden verschoben.
- Die Musikschule war mehrfach geschlossen. Sofern es die Corona-Schutzregelungen zugelassen haben, wurde der Unterricht in Präsenz und digital durchgeführt. Selbst „Jugend musiziert“ wurde digital durchgeführt. Die Gewinner sind dem Protokoll angefügt.
- Stadtbibliothek:
Mit einem erhöhten Mehraufwand, neben den einzuführenden Schutzmaßnahmen, hat die Stadtbibliothek „Click und Collect“ für die Leser eingerichtet, das von den Lesern gut angenommen wurde.
- Die VHS musste schließen und die Semesterstarts wurden immer wieder verschoben. Allerdings wurden berufsbildende Kurse sowie Integrationskurse mit entsprechenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen durchgeführt. Zudem wurde vieles digital veranstaltet.
- Kunst trifft Heimatshoppen wurde Corona-bedingt von Mai auf September verschoben. Da jedoch die Maßnahmen in den Geschäften als zu aufwendig erachtet wurden, wurde die Durchführung seitens des Einzelhandels abgelehnt.
Alle zwei Jahre veranstaltet der Rhein-Kreis-Neuss Arbeitsplatz Kunst. Hier öffnen die Künstler für ein Wochenende ihre Werkstätten und gewähren den Besuchern einen Blick in ihren Arbeitsalltag. 2020 sollte die Veranstaltung stattfinden und wurde mit Beschluss der Rhein-Kreis-Neuss Gemeinden zunächst auf den 29./ 30. Mai 2021 und schließlich auf den 6./7. November 2021 verschoben.
- Kulturrucksack:
Die Kommunen Kaarst, Korschenbroich und Meerbusch bewerben sich gemeinsam um eine Förderung zur Durchführung eines kostenlosen Kulturprogramms von 10- bis 14-Jährigen. Nachdem die Planungen des Kulturrucksacks abgeschlossen waren, kam es 2020 zum Lockdown. Bis Juni wurde seitens des Ministeriums keine Aussage getroffen, ob und in welcher Form der Kulturrucksack durchgeführt werden kann. Daraufhin wurden geplante Kurse angepasst und neue entwickelt. Die Kurse wurden gut angenommen. Auf Grund der reduzierten Teilnehmerzahl gab es bei allen Kursen Wartelisten. Insgesamt konnten auf Grund der Schließungszeiten nur etwa die Hälfte der sonst üblichen Kurse durchgeführt werden. Für 2021 wurden daher viele Kurse von vornherein digital.
- Kultur und Schule wurde trotz Corona durchgeführt, sogar teilweise digital.
- Alle drei geplanten Termine für Kunst und Klang am Alten Kirchturm fielen in den Lockdown.
- Neu im Repertoire der Kulturverwaltung war 2020 die CityLights Plakat Aktion. Sie wurde während des Lockdowns im Frühjahr ausgeschrieben und im Mai von einem Teil des Kulturausschusses juriert. Im August wurden die Plakate der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch 2021 läuft alles nach Planung.
- Ebenfalls ohne Corona Irritation wurde der Skulpturenwettbewerb durchgeführt. Rechtzeitig vor dem November-Shutdown konnte die Einweihungsfeier der Skulptur „Einblicke“ von Frau Michaela Kura am Wienenweg, dem Aufstellungsort, stattfinden. Die nächste Ausschreibung für 2021 ist in Planung.
- Die Kulturverwaltung hat einen kleinen Etat, um Kulturvereine zu fördern. Auch in 2020 wurde die Förderung ausgezahlt. Da viele Vereine kein Vereinsleben, Auftritte oder Vorführungen hatten, wurden weniger Förderungen als sonst üblich abgerufen.

9 Anträge

9.1 Antrag der SPD - Durchführung eines Konzerts zum Stadtjubiläum

Beschluss:

Die SPD beantragt im Spätsommer bzw. Herbst dieses Jahres die Durchführung eines Konzerts zum 50-jährigem Stadtjubiläum der Stadt Meerbusch.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP		2	
SPD	2		
Bündnis 90/Die Grünen	3		1
UWG	1		
Die Fraktion	1		
GESAMT	7	9	1

Rats-
herr
Franz-
Josef
Jürgens
(CDU)

erklärt, dass der Vorschlag seitens der CDU und FDP abgelehnt wird. Der Vorschlag sei zu kurzfristig. Ratsherr Jörg Wartchow (CDU) ergänzt, dass die Lage im September noch nicht eingeschätzt werden kann, jedoch jetzt Verträge abzuschließen sind. Wegen der daraus resultierenden fehlenden Verlässlichkeit, lehnt er den Vorschlag ab.

Ratsherr Marc Becker (Die Fraktion) erklärt, wenn ein Festkonzert gewollt ist, ist dies auch in kurzer Zeit umzusetzen. Auf den Einwurf von Ratsherr Jörg Wartchow (CDU), dass man dann eventuell Geld in den Sand setzt, erwidert Ratsherr Marc Becker (Die Fraktion), dass die Stadt während der Pandemie Geld gespart hätte und da seien diese paar Euro kein Problem.

9.2 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, UWG - Aktionen zum Jubiläum '1700 Jahre jüdisches Leben in Meerbusch'

Beschluss:

Die Fraktionen im Rat der Stadt Meerbusch bitten gemeinsam darum, im nächsten Kultur- und Ausschuss das Thema '1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland' auf die Tagesordnung zu setzen. Die Verwaltung möge bitte berichten, welche Aktionen bereits geplant werden. Darüber hinaus beantragen sie folgende Aktionen:

1. Eine Sonderausgabe "Jüdisches Leben in Meerbusch" als Broschüre und/oder als Internetseite bei der Stadt oder als Sonderseite. Es gibt bereits zahlreiche Veröffentlichungen/Infos in den einzelnen Ortsteilen über den Heimat- und/oder Geschichtsverein. Aber es fehlt - jedenfalls nach Meinung der Verwaltung - einer zusammenfassenden Betrachtung für Meerbusch. Es sollte aber keine reine Zusammenstellung dieser Texte sein, sondern eine redaktionell neu aufgelegte Zusammenfassung. Die entsprechenden Vereine sollten eingebunden werden. So könnten zum Beispiel die Standorte, die Hinweise auf jüdisches Leben in Meerbusch geben (jüdische Friedhöfe, das frühere Gebetshaus Lank, die Stolpersteine usw.), in einer Karte dargestellt werden.
2. Förderung von Schüler*innen und Jugendgruppen durch
 - a. einen Förderpreis für Projekte von Schüler*innen oder Jugendgruppen, die dazu ein Projekt in 2021 durchführen,
 - b. Übernahme von Fahrt- und Eintrittskosten für den Besuch der Wanderausstellung zum Thema, die auch nach Wesel, Köln oder Essen kommt.
3. Rundgänge durch Meerbusch, insbesondere für Lank, Osterath und Buderich. Es sollen die Standorte mit Hinweisen auf jüdisches Leben in Meerbusch besucht und erläutert werden.

tert werden. Die Standorte, die keine ansprechende Beschilderung aufweisen, sollten mit einem Hinweisschild versehen werden.

Die Aktionen sollen mit den jüdischen Gemeinden von Krefeld und Düsseldorf abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Bevor die Verwaltung zum Thema Stellung nahm, wurde der Beschluss einstimmig gefasst. In der darauffolgenden Diskussion wurde auf die bereits geplanten Veranstaltungen im Rahmen des bundesweiten Programms „1700 Jahre jüdisches Leben“ hingewiesen.

Als Ergebnis der Diskussion wird Frau Erkens beauftragt, den Kulturausschuss, Integrationsrat und die Verwaltung per Zoom zu koordinieren, um ein Programm entsprechend des Antrags zu planen. Dieses soll dann zur Abstimmung im nächsten Kulturausschuss vom 14. September 2021 vorgelegt werden.

9.3 Antrag der Fraktionen CDU und FDP - "Status Haus Meer"

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Tagesordnungspunkt „Status Haus Meer“ in die Agenda jeder seiner Sitzungen auf. Die Verwaltung berichtet in Form einer Informationsvorlage oder einer mündlichen Stellungnahme über Aktualitäten rund um das Denkmal „Haus Meer“. Das gilt selbstverständlich bereits für die konstituierende Sitzung am 5.5.2021. Wir schlagen ebenfalls für diesen Tag einen Sachstandsbericht des Fördervereins vor.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	2		
SPD	1	1	
Bündnis 90/Die Grünen	4		
UWG/FW	1		
Die Fraktion	1		
GESAMT	16	1	0

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

fasst.

Ausschussvorsitzende Dr. Karen Schomberg zieht den Punkt 9.3 vor und handelt diesen nach Punkt 4.5 ab, da diese thematisch zusammengehören. Der Kulturausschuss trägt den Vorschlag einstimmig mit.

Ratsfrau Kirsten Danes (FDP) erläutert den Antrag. Abgesehen davon, dass das Haus Meer eine herausragende Stelle in der Geschichte der Stadt Meerbusch hat und daher ein Interesse an den Aktivitäten auf den Anwesen bestehen, wird schließlich der Verein Haus Meer jährlich mit einer Summe von 10.000,00 € gefördert, was die Öffentlichkeit ermächtigt über den Stand informiert zu werden. Der Technische Dezernent Michael Assenmacher weist darauf hin, dass die Förderung von 10.000,00 € ausschließlich zweckgebunden für die Parkpflege ist. Frau Roters (FB4) bekräftigt, dass die Ausgaben für die Parkpflege wesentlich höher liegen als die Förderung beträgt.

Ratsfrau Kirsten Danes (FDP) betont, dass das Denkmal nicht nur den Park betrifft, sondern vorwiegend die Remise und den Eiskeller umfasst. Der Technische Beigeordneter Michael Assenmacher, weist darauf hin, dass das Haus Meer im Privatbesitz ist und entsprechend der Grundlagen des Denkmalschutzgesetzes und der Aufgabenordnung für den Kulturausschuss, die Einflussmöglichkeiten begrenzt sind. Aber gerne informiere man den Ausschuss über etwaige Neuerungen. Ratsherr Dario Dammer (B90/Grünen) wirft ein, dass was erwähnenswerte Neurungen sind, unterschiedlich gesehen wird und plädiert daher, dass für den Antrag gestimmt wird.

10 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

11 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Jugend Musiziert:

Die Ergebnisse sind dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Ausstellungen

07.03.-21.03.2021	MeerbuschKunst: Monika Leufen	Ausfall
11.04.-18.04.2021	Kunstkreis Meerbusch	auf 04.07.-11.07
09.05.-16.05.2021	Kunst aus Meerbusch	Ausfall
30.05.-20.06.2021	MeerbuschKunst: Osterather Radiergem.	Ausfall
05.09.-19.09.2021	Freie Künstler Meerbusch	
26.09.-24.10.2021	MeerbuschKunst: Beuys und Meerbusch	
31.10.-14.11.2021	VHS - van de Sandt	
21.11.-05.12.2021	Meerbuscher Künstler	

Stand Wettbewerbe „MeerKunst: 1700 Jahre jüdisches Leben“

– Malerei und Bildhauerei

Wie im vergangenen Jahr auch wird die Stadt Meerbusch die CityLight Plakat Aktion und den Skulpturen-Wettbewerb ausschreiben. Beide werden zum Thema 1700 Jahre jüdisches Leben sein. Wie im vergangenen Jahr werden die Fraktionen gebeten, jeweils eine Person zur Jurierung zu entsenden. Im Juli werdend die Plakate gedruckt und Ende August aufgehangen. Die Skulptur wird im Oktober aufgestellt.

Förderung Kunstwerke

Da gerade die Künstler während der Pandemie wenig Möglichkeiten haben Einnahmequellen zu generieren, wurden in den Haushaltsberatungen zur Künstlerförderung zusätzliche 11.000,00 € für den Ankauf der Kunstwerke eingestellt.

Interessierte Künstler können bis August Vorschläge einreichen und im Ausschuss vom 14.9 entscheiden die Mitglieder über die Ankäufe.

„100 Jahre Beuys“

Während der Haushaltsberatungen 2021 wurde beschlossen Veranstaltungen zu „100 Jahre Beuys“ umzusetzen.

- Vom 26.09.-24.10.2021 findet eine Ausstellung inkl. Booklet zu Beuys und Meerbusch statt.
- Der Alte Kirchturm wird zu dieser Zeit geöffnet und es können Führungen sowohl zu der Ausstellung, als auch dem Grab der Ruth Niehaus und dem Alten Kirchturm geben.
- Die VHS organisiert in diesem Zeitraum Kurse zum Thema 100 Jahre Beuys.
- Im Kulturrucksack gibt es ein Angebot von Michaela Kura zu 100 Jahre Beuys.
- Die Stadtbibliothek wird eine Themenwoche zu 100 Jahre Beuys anbieten.

- **Kulturrucksack**

Für das Jahr 2021 wurde Kurse bereits Corona-konform geplant. Der erste Kurs war vom 10./11. April in digitaler Form.

⇒ Weiterführende Informationen zum Programm können unter <https://www.kulturrucksack.nrw.de> eingesehen werden.

- **Kultur und Schule**

Jedes Jahr beantragt die Stadt Meerbusch, im Rahmen des Förderprogramms Kultur und Schule, Fördergelder. Im Schuljahr 19/20 wurden 10.880,00 € an Förderung für fünf Projekte gewährt. Die Projekte konnten trotz Corona durchgeführt werden, da diese in digitaler Form umgesetzt wurden.

Für das Schuljahr 20/21 wurden 15.360,00 € für sieben Projekte bewilligt. Aus den Erfahrungen des Schuljahrs 19/20 wurde die Projekte so geplant, dass diese im Zweifelsfall auch digital durchgeführt werden können.

Für das Schuljahr 21/22 wurden acht Projekte mit einem Fördervolumen von 22.675,00 € genehmigt.

⇒ Weiterführende Informationen zum Programm können unter <https://www.kultur-und-schule.de> eingesehen werden.

- **Infotafeln**

Die ersten acht Infotafel für Büderich werden in 2021 erstellt. Es gab bereits erste Gespräche mit dem Stadtmarketing und der Kulturverwaltung. Der Zeitplan sieht vor, dass die fertigen Schilder Ende Oktober durch das Grünflächenamt aufgestellt werden.

13 **Verschiedenes**

Ratsherr Thorsten Schmitt (B90/Grünen) erkundigt sich nach dem Stand der Bücherboxe. Fachbereichsleiterin Ute Piegeler erklärt, dass der Beschluss im Haupt- und Finanzausschuss vom 15.02.21 gefasst wurde.

Nach der Haushaltsfreigabe vom 9.4.2021 wurden seitens der Kulturverwaltung Angebote angefordert. Sobald die Angebote eingegangen sind werden diese geprüft und dem Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreis-Neuss vorgelegt und bestenfalls freigegeben. Erst dann erfolgt eine Auftragsvergabe.

Ratsherr Dario Dammer (B90/Grünen) zeigt sich besorgt hinsichtlich des Rosts am Wasserturm in Lank. Technischer Beigeordneter Michael Assenmacher erklärt, dass der Turm keine Gefährdung darstellt. Geprüft wird das circa alle 2 Jahre. Ratsherr Dirk Banse (SPD) erkundigt sich nach den Umbauten des Forum Wasserturms. Es gab in der Vergangenheit einige Schwierigkeiten mit den Baufirmen, aber wie es jetzt aussieht, kann die Baustelle Ende Juni oder Anfang Juli abgeschlossen werden.

Meerbusch, den 15. Juni 2021

Dr. Karen Schomberg
Ausschussvorsitzender

Miriam Erkens
Schriftführer/in